



**VITALUX**  
RESIDENCIAS

FEINE  
IMMOBILIENAUSWAHL

INFO@VITALUX.ES  
WWW.VITALUX.ES  
+34 - 630 565 473



Die Virgen de la Esperanza kann wegen der Corona-Auflagen nur in ihrer Basilika besucht werden. **BEATRICE LAVALLE**

## SEMANA SANTA WIEDER OHNE PROZESSIONEN

Die geschmückten Throne können aber besichtigt werden. **Seite 32**

## Tourismus fordert mehr Einheit zur Wiederbelebung

**Wirtschaftsmotor.** Die Region sollte nach Ansicht der Experten stärker mit Hilfgeldern unterstützt werden

Bei dem von SUR zusammen mit dem Tourismusverband Costa del Sol veranstalteten Tourismusforum waren sich alle einig: Die Provinz Málaga wird bei der Verteilung der staatlichen Direkthilfen gegenüber den Inseln Balearen und Kanaren benachteiligt. Nur ein Schulterschluss der Branche könne bewirken, dass die regionale Tourismusbranche ihrer wirtschaftlichen Bedeutung entsprechend behandelt werde. Der Präsident des größten deutschen

Reisebüroverbands, Manuel Molina, kritisierte die Improvisation der Politik und forderte klare Perspektiven. Ob die Deutschen im Sommer wieder nach Spanien reisen wollten, hänge ganz entscheidend von den möglichen Restriktionen ab. Er forderte langfristige Aufbaufonds für die Branche, die in Deutschland im Vor-Corona-Jahr 2019 rund 71 Millionen Reisen organisiert und einen Umsatz von 70 Milliarden Euro gemacht hat. **SEITE 2 BIS 5**

## Deutsche reisen nach Mallorca, Lauterbach empört

Tausende deutsche Reiselustige haben sich nach der Aufhebung der Reisewarnung für Mallorca auf den Weg gemacht, um ihre Osterferien auf der Baleareninsel zu verbringen. Unterdessen hat der SPD-Politiker Karl Lauterbach mit seiner in einer ZDF-Talkshow geäußerten Behauptung, auf Mallorca würde «mit den Zahlen getrickst» und die brasilianische Virusmutation sei dort längst im Umlauf, für scharfe Proteste der Inselbehörden gesorgt. **SEITE 18**

## Tierische Welten im CAC Málaga



**Ausstellung. Rafael Macarrón entfaltet in Málaga sein originelles Universum** **SEITE 40**

## DJ durch Schuss bei illegaler Party in Marbella getötet

Polizei nimmt in Málaga zwei Deutsche fest

Bei einer illegalen Party in einer gemieteten Villa in Marbellas Luxusurbanisation Guadalmina ist in der Nacht von Sonntag auf Montag ein 40-jähriger Discjockey erschossen worden. Der Mann wurde in den frühen Morgenstunden offenbar von einem Querschläger mehrerer in einem

Nachbarzimmer abgefeuerter Schüsse tödlich in den Hals getroffen. Am Dienstagmorgen nahm die Polizei zwei Deutsche fest. Ein 30-Jähriger soll die Schüsse abgegeben haben, einem 28-Jährigen wird Vertuschung vorgeworfen. Beide Männer wollten das Land verlassen. **SEITE 10**



Polizeibeamte vor der Villa in Guadalmina. **JOSELE**

**Marbella: Überdachungen für Schule im Freien**  
Seite 6

**Torrox: Seit einem Jahr läuft deutsches Hilfsprojekt Arca**  
Seite 12

**Sport: Unicaja-Basketballer verlieren Haupt-Sponsor**  
Seite 24

**Kultur: Banderas stellt sein Sinfonieorchester vor**  
Seite 41